

Rot-Weiß unkonzentriert

Rot-Weiß begann die Bezirksliga-saison mit einer 3:5-Niederlage gegen den Mittfavoriten der Gruppe OSC Düsseldorf. Ohne Konzept überließen die Wuppertaler ihrem Gegner in den Spielen Punkte, die als sicher gewonnen galten.

Beispielhaft für die fehlende Konzentration war das 1. Herren-Doppel. Nach einer 11:5-Führung konnten die Gebrüder von Schwedler den 1. Satz noch eben mit 17:16 an sich reißen. Doch im zweiten Satz zeigte sich fehlendes Durchstehvermögen.

Die Rot-Weißen sahen bis zur Hälfte wie der sichere Sieger aus, doch am Ende hatten Schlieper/Krähhahn mit 18:17 die Nase vorn. Das gleiche Bild im 3. Satz. Fünf Matchbälle beim Stande von 14:11 konnten die Bergischen nicht verwerten und verloren schließlich 14:17.

Einzigster Lichtblick blieb Christine Krause, die ihr Einzelspiel ohne jede Mühe mit 11:4, 11:1 gegen D.

Schneider und zusammen mit A. Schäffer das Damen-Doppel gegen D. Schneider/K. Rahn mit 15:4, 15:8 gewann.

Gekennzeichnet von der Lustlosigkeit Heinz-Jürgen Schäffers war das 2. Herren-Einzel gegen R. Schlieper. Eine 9:15-, 10:15-Niederlage war die Quittung gegen einen nicht einmal überzeugenden Gegner. Rot-Weiß muß sich nach dieser Vorstellung mehr einfallen lassen, um die erhoffte Spitzenstellung nicht zu verlieren, ehe sie überhaupt erreicht ist.

Die weiteren Ergebnisse: 2. Herren-Doppel: H. J. Schäffer/H. Krause — Winkelheck/Rahn 4:15, 8:15; 1. Herren-Einzel: U. von Schwedler — Winkelheck 15:3, 15:2; 3. Herren-Einzel: H. Krause — Krähhahn 4:15, 7:15; Mixed: E. von Schwedler/A. Schäffer — Rahn/Rahn 15:11, 0:15, 6:15.

Das Spiel des Cronenberger BC gegen DJK Solingen wurde auf den 4. Oktober verlegt.

D. K.